

Blankwaffe Nr. 1.841

Beschreibung

Unbekannter Kavallerie-Offizier-Säbel aus Solinger Fertigung, ca. 1840. Messing-Bügelgefäß mit zwei Terzbügeln, die übergangslos in das ovale Stichblatt übergehen. Untere Randeinfassung. Glatter Griffiring. Ganze, gerundete Griffkappe. Kugeliger Abschlussknopf. Fischhautüberzogene, kordelumwickelte Holzgriffhülse mit drei Lagen verdrehtem Silberdraht (1 x kräftig, 2 x fein). Eine kräftige Lage fehlt.

Gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweiseidig. Auf der 12 mm langen Fehlschärfe aussen gestempelt "P. KNECHT" und innen "SOLINGEN" (tätig von 1820 - 55). Daran anschliessend auf 400 mm noch schwach erkennbare geätzte militärischen Trophäen und Rankenwerk sowie nochmals in Schreibrift aussen "P. Knecht" und innen "in Solingen". Zusätzlich auf der Aussenseite in Versalien die frühe Qualitäts-Garantie "SCHLAGFREI".

Dazugehörige Stahlblech-Scheide mit zwei Ringbändern und beweglichen Trageringen. Mundstück durch zwei Schrauben befestigt. Asymmetrischer Schlepper.

Gesamtlänge.....1.035 mm
Säbellänge.....1.010 mm
Klingenlänge.....865 mm
Klingenbreite (max.).....32 mm

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Klinge und Scheide durchgehend etwas gedunkelt und leicht altersfleckig. Messing-Gefäß mit schöner Patina.

Preis 780,- €

